

Curriculum Systemische ZahnMedizin



**In 96 Unterrichtseinheiten zum Zertifikat
„Systemische ZahnMedizin“ (GZM)**

Informationen: GZM, Kloppenheimer Straße 10, 68239 Mannheim
Tel.: +49 621 4824300, Fax: +49 621 473949, E-Mail: info@gzm-org.de

GEMEINSAM ZUKUNFT MITGESTALTEN

Das neue Curriculum Systemische Zahnmedizin der Internationalen Gesellschaft für Ganzheitliche Zahnmedizin (GZM)

- weil Zahnmedizin ein integraler Teil der Gesamtmedizin ist und wir deshalb andere Zusammenhänge sehen;
- weil Innovation uns wettbewerbsfähig und zufrieden hält und wir deshalb unseren Patienten mehr bieten können;
- weil wir gelernt haben, mit und voneinander zu lernen und wir deshalb gerne in kleinen Gruppen an attraktiven Orten zusammenkommen.

Erst in der eigenen Praxis lernen wir, dass das, was uns die Universität vermittelt hat, ein solides Arbeiten ermöglicht, dass das Gelernte jedoch nicht ausreicht, um eine umfassende und zeitgemäße Patientenversorgung sicherzustellen. Zu komplex ist das Zusammenspiel zwischen dem Mund-Kiefer-Bereich und dem „System Mensch“.

Die GZM denkt weiter und setzt mit dem neuen Curriculum als erste Fachgesellschaft die Zahnmedizin in den gesamtmedizinischen Kontext.

**Alle Kurse des Basismoduls finden am Freitag/Samstag statt.
Alle Kurse auch einzeln buchbar ! Zertifikat ab 6 gebuchten Blöcken**

Block 1:

(1) Einführung in die ganzheitlich-systemische ZahnMedizin

(2) Biologische Umweltzahnmedizin

- Umweltzahnmedizinische Testverfahren, Umweltzahntechnik,
- Allergie,
- Silent Inflammation,
- Intoxikation,
- Störfeldbehandlung,
- Ausleitung

Referenten: Hardy Gaus , Dr.Isabell Jensen

Termin: 24./ 25. Januar 2025

Seminarzeiten: Freitag von 13:00 - 21:00 Uhr, Samstag von 09:00 -17:00 Uhr

Ort: Siegburg, Hotel Octopus

(1) Einführung in die systemisch ganzheitliche ZahnMedizin

Referent: Hardy Gaus

Eine ganzheitlich-systemische Betrachtungsweise hat in allen Fachbereichen der Medizin ausschließlich Vorteile. Das gilt auch für die Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde. Auf Grund der großen Anzahl möglicher komplementärmedizinischer Diagnose- und Therapieverfahren haben vor allem Einsteiger oftmals Schwierigkeiten sich zu orientieren und für sich den optimalen Weg und die geeigneten und individuell durchaus unterschiedlichen Verfahren und Techniken für eine künftige naturheilkundliche Ausrichtung der eignen zahnärztlichen Tätigkeit zu finden.

Dieses Einführungsseminar in das Curriculum systemische Zahnmedizin soll zunächst die Gründe und Vorteile, aber auch die Notwendigkeit einer derartigen Ausrichtung der Praxistätigkeit beleuchten. Im Anschluss daran sollen verschiedene Diagnose- und Therapietechniken mit ihren Besonderheiten, Vorteilen aber auch Nachteilen im Überblick dargestellt werden. Durch die Vermittlung einfacher und prägnanter Techniken einiger ausgewählter Verfahren können diese bereits unmittelbar im Anschluss an das Seminar in der eigenen Praxis praktisch umgesetzt werden.

1. Warum ganzheitlich-systemisch ?

- Die Vernetzung des menschlichen Organismus
- Informationsübertragungswege
- Der Mensch – die „genialste Maschine“ der Welt
- Regulationssysteme und ihre Bedeutung
 - Das Grundregulationssystem nach Pischinger (Verschlackung und Übersäuerung)

- Ursachen und Folge von Regulationsblockaden (Lebensweise, Umwelt, Störherde, Psyche, erbliche Faktoren)
- Diagnostische und therapeutische Möglichkeiten
- Von der Pathogenese zur Salutogenese
- Schulmedizin und Komplementärmedizin bei akuten und chronischen Erkrankungen
- Die Bedeutung der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde als besonderer Störfaktor
- Abwehr und Mikrobiom des Verdauungstraktes
- Biss und Statik des Bewegungsapparates (Derbolowsky-Mersemann-Test)
- Störherdproblematik
- Materialproblematik
- Odontonten-Organrelationen
-

2. Komplementärmedizinische Diagnose- und Therapietechniken

- Arndt-Schulz-Regel
- Verfahren zur Ausleitung und Terrainverbesserung (Körperliche Bewegung, Ernährung, Schlaf, Entsäuerung, Fasten, Lymphdrainage, Schröpfen, Symbioselenkung)
- Vegetative Testverfahren (Kinesiologie, RAC-Pulstastung)
- Diagnoseverfahren mit elektrischen Geräten (Elektroakupunktur, Bioresonanz, Decoderdermographie, Prognos, Radionik)
- Therapieverfahren mit elektrischen Geräten (Low-Level-Laser, TENS, Matrix-Rhythmus-Therapie nach Randoll)
- Fernöstliche Heilverfahren (Traditionelle Chinesische Medizin, Ayurvedische Medizin, Tibetische Medizin)
- Akupunkturverfahren (Körperakupunktur, Mikroakupunktursysteme)
- Entspannungsverfahren und psychologische Verfahren (Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson, Tai Qi, Qi Gong, Yoga, Autogenes Training, Hypnose, Lüscher Farbttest, Blütenessenzen)
- Phytotherapie
- Homöopathie und Homotoxikologie
- Schüsslersalze
- Orthomolekulare Medizin
- Klassische Naturheilverfahren (Hydro-, Theramo-, Balneotherapie, Kneipp)
- Übende Verfahren (Dorn, Zielgri, Liebscher-Bracht, Atemtherapie nach Mittendorf)
- Störherddiagnostik und Therapie (Neuraltherapie, RAC, Kinesiologie)

(2) Biologische Umweltzahnmedizin

Referentin : Dr. Isabell Jansen

Die Zahl der Allergien steigt weltweit rasant an – und sie hören nicht an den Lippen auf! Ebenso steigt die Zahl unserer Patient:innen mit chronischen Entzündungskrankheiten wie Diabetes oder Rheuma weiter an. Grund genug, uns damit gründlich auseinanderzusetzen!

Allergien vom Typ 4 sind die am häufigsten auftretenden Reaktionen im Mund. Daneben werden auch die Allergien vom Typ 1 sowie die durch Zahnmaterialien induzierten Zytokinausschüttungen besprochen.

Vorgestellt und thematisiert werden:

- Evidenzbasierte, abgesicherte Verfahren aus der Immunologie, auf dem neuesten Stand der Allergieaustestung
- Verfahren, wie man im Mund befindliche Materialien (kurativ) ebenso wie zukünftig in den Mund einzubringende Werkstoffe (präventiv) austestet
- Methoden zur Feststellung der klinischen Relevanz einer Allergie – denn ob eine Allergie auf ein Zahnmaterial Auswirkungen auf die Gesundheit – besser die Krankheit – Ihrer Patient:innen hat, kann durch die Ausschüttung pro-entzündlicher Zytokine festgestellt werden
- Wurzelbehandelte Zähne werden wie die Implantologie unter immunologischen Aspekten betrachtet – inklusive möglicher Testverfahren
- Die Rolle des Darms unter besonderer Berücksichtigung der Wechselwirkungen zur Mundhöhle und damit zur Gesundheit – unter gesonderter Betrachtung der Ernährung
- Die relevanten Kenntnisse in der Umweltzahntechnik bieten neue Praxiskonzepte zur Versorgung der Patient:innen mit bioverträglichen Zahnmaterialien und stärken den Stellenwert des Zahnarztes bzw. der Zahnärztin in der Medizin
- Patient:innenfälle aus umweltzahnmedizinischen Schwerpunktpraxis des Referenten werden mit den Teilnehmenden besprochen

Block 2

Systemische Parodontologie

- **Systemische Mikrobiologie**
- **Parodontitis und Regulation**
- **Ernährung und Parodontitis**

Referenten: Dr. Heinz-Peter Olbertz, Dr. Andreas Ruffer, Prof. Dr. Johan Wölber,
Dr. Max Gärtner
Termin: 21./22. Februar 2025
Seminarzeiten: Freitag von 13:00 - 21:00 Uhr, Samstag von 09:00 -17:00 Uhr
Ort: online

Systemische Mikrobiologie in der Oralmedizin / Referent: Dr. Andreas Ruffer

Die Interaktion der Mikrobiota (bakteriellen Floren) des Menschen mit den verschiedensten Körpersystemen ist von weitreichender Bedeutung und beeinflusst die Entwicklung der Gesundheit wie auch von Krankheitsbildern – insbesondere Parodontose, Karies, Herz- und Gefäßerkrankungen, psychische Störungen und Adipositas. Sie können durch Modulation der Mikrobiota auf Basis der systemischen Mikrobiologie verbessert bzw. geheilt werden.

Einführung in die systemische Biologie:

- Die systemische Biologie als Konzept zum Verständnis der komplexen Zusammenhänge zwischen Bakterienfloren und Mensch
- Mikrobiota des Menschen und ihre Bedeutung (Mund, Darm)
- Das Mund- und Darmmikrobiot beeinflusst durch Stoffwechselprodukte Funktionen des Menschen wie das Immun- und Entzündungssystem und schützt den Körper vor Infektionen
- Interaktion des Menschen mit seinen Mikrobiota
- Schleimhauteigenschaften und das Immunsystem beeinflussen die optimalen Funktionen der Mikrobiota und ihrer Interaktionen mit dem Körper
- Systemisch-biologisches Modell der Ätiologie von Karies und Parodontitis
- Karies und Parodontose werden in der systemischen Biologie als dysfunktionale Interaktionen der Mikrobiota mit dem Zahnhalteapparat bzw. den Zähnen verstanden

Parodontitis und Regulationsstörungen / Referent: Dr. Heinz-Peter Olbertz

Erkrankungen des Zahnhalteapparates zählen weltweit zu den am weitesten verbreiteten Erkrankungen überhaupt. Die Chronische Parodontitis ist das Ergebnis der Abwehr gegen eine opportunistische Infektion, die sich auf dem Boden einer gestörten Regulationsfähigkeit aufbaut. Da diese Vorgänge nur begrenzt apparativ erfassbar sind, hat die Mundhöhle im Wechselspiel zwischen parodontaler und allgemeiner Gesundheit eine herausragende frühdiagnostische Bedeutung.

Die thematischen Schwerpunkte dieses Abschnitts sind:

- Die kinesiologische Regulationsdiagnostik
- Applied Kinesiology (AK) als Verfahren zur frühzeitigen Diagnose gesundheitlicher Störungen
- Parodontitis in der Sicht der Orthomolekularen Medizin
- Mangel an Spurenelementen als Risikofaktor für die Entstehung der Chronischen Parodontitis
- Regulationsdiagnostik vs. Labordiagnostik
- Wirtsabhängige Gewebereaktionen als Schlüssel zur erfolgreichen Behandlung unter besonderer Berücksichtigung der Gruppe der extrazellulären Matrix-Metalloproteinasen
- Die integrative Therapie der chronischen Parodontitis (Patient:innenfälle)
- Das aMMP-8-Monitoring in der Praxis

Parodontitis und Ernährung / Referent: Prof. Dr. Johan Wölber

Die Parodontitis stellt eine Erkrankung dar, der eine unzureichende Nährstoffzufuhr durch unsere heutige Nahrung zugrunde liegt, denn eine unzureichende Ernährung prädisponiert ihren Wert für diese Erkrankung und kann die Progression modifizieren.

Betrachtet und präsentiert werden insbesondere diese Themen:

- Parodontitis und Fehlernährung:
die Zusammenhänge zwischen Malnutrition, Adipositas oder Essstörungen und Parodontitis
- Parodontitis und Übersäuerung:
Wirkmechanismen und klinische Diagnostik, Entstehung und Auswirkung von oxidativem Stress
- Woher kommen Radikale, wie werden sie gemessen, welche Gegenmaßnahmen können ergriffen werden?
- Alternativen zum „Goldstandard“ CHX
- Effekte von Probiotika und Ernährungsumstellung:
Welche Probiotika gibt es, wie wirken sie und was kann Ernährung ändern?

Block 3:

Moderne Prothetik im Kontext mit CMD und kraniofazialer Orthopädie

Matrix-Rhythmus-Therapie

- Funktionelle Prothetik
- Von der CMD zur kraniofazialen Orthopädie
- Manuelle Therapie für den Zahnarzt

Referenten: Dr. Thomas Weidenbeck, Dr, Jens Heerklotz

Termin: 21./22. März 2025

Seminarzeiten: Freitag von 14:00 - 21:00 Uhr, Samstag von 09:00 -17:00 Uhr

Ort: online

Basierend auf einer über 10-jährigen Erfahrung als Prothetik-Gutachter und dem Konzept „Kraniofaziale Orthopädie nach Wühr“ wird ein leicht zu erlernendes Prothetikkonzept vorgestellt.

Die Themenbereiche sind:

- Reduktion von „Behandlerstress“ und Behandlungsmisserfolg
- Rolle der Okklusion in Zusammenhang mit lokalen und systemischen Faktoren
- Basisdiagnostik und Funktionsanalyse zur effektiven Behandlung
- Bedeutung von Faszien systemen für den Zahnarzt / die Zahnärztin
- Die Rolle des Zahnarztes / der Zahnärztin bei Patient:innen mit allgemeinen Muskel- und Gelenkschmerzen
- Differenzierung verschiedener Schmerzarten
- Wirkungsweisen verschiedener Aufbisschienen
- Schrittweise Umsetzung von umfangreichen prothetischen Rehabilitationen
- CMD – Standortbestimmung und Stand der Dinge aus dentaler Sicht
- CMD – Betrachtung unter ganzheitlichen Gesichtspunkten (osteopathisch, orthopädisch)
- Die zahnärztliche Therapie
- Die nicht-zahnärztliche Therapie

Block 4

(1) Marketing, neue Medien, externe und interne Kommunikation, Networking

(2) Implantologie in der Ganzheitlichen ZahnMedizin

Referenten: Dr. Sebastian Schulz, Dr. Thomas Roser

Termin: 11./12. April 2025

Seminarzeiten: Freitag von 13:00 - 20:30 Uhr, Samstag von 09:00 - 15:30 Uhr

Ort: Online

(1) Marketing, neue Medien, externe und interne Kommunikation Networking - Referent Dr Sebastian Schulz , Münster:

Einführung: Warum Marketing und Vertrieb auch für eine Zahnarztpraxis wichtig sind

- Der Dentalmarkt im Umbruch
- Neue Prämissen und Herausforderungen
- Was heißt „Positionierung“ und warum wird dieses Thema für Zahnarztpraxen brandaktuell?
- Wie suchen Patient:innen heute, welche Rolle spielen dabei Internet und Praxis Homepage?
- Was interessiert Bestandspatient:innen und warum ist die interpersonale Kommunikation so wichtig?
- Die Rolle der internen Kommunikation: Mediale und interpersonale Kommunikation rund um Therapiegespräche
- Kurzer Exkurs Rhetorik / Tipps aus der Praxis / „Kudentypen“
- Wie sind neue Medien (Social Media, Bewertungsportale) zu beurteilen?

Netzwerken und Netzwerkpflege: Eine Herausforderung für „Marketing“ und "Vertrieb“ einer Zahnarztpraxis

- Warum ist das Thema so wichtig?
- Wie Marketing und Vertrieb in der Praxispositionierung ineinandergreifen
- Erfassen des Status Quo: Wie können Zuweiser/Kooperationspartner im Sinne einer ABC-Klassifizierung systematisiert und bewertet werden?
- Welche Maßnahmen und Intervalle sollten zur regelmäßigen Netzwerkpflege ergriffen werden?
- Wie könnten potenzielle neue Zuweiser angesprochen werden? (interpersonelle Kommunikation, Vorträge und massenmediale Kommunikation)

Zusammenfassung

- 10 Praxistipps für das Praxismarketing / die Praxiskommunikation und die Praxispositionierung
- 10 Praxistipps für den „Praxisvertrieb“
- Einordnung, Fazit und Ausblick

(2) Implantologie in der Ganzheitlichen Zahnmedizin

Referenten: Dr. Thomas Rosner

Nach Zahnverlusten gibt es nur eine begrenzte Anzahl an Möglichkeiten für die prothetische Rehabilitation.

Patient:innen haben die Wahl zwischen Gut zur Lücke, Brücken, bei komplexeren Situationen Kombinationszahnersatz oder Implantationen.

Individuell ist abzuwägen, welche Lösung der beste Kompromiss ist; optimal wäre der zu implantierende Zahnkeim.

Indikationen für eine Implantation sind Nichtanlage, Verlust durch Trauma, umfangreiche OPS z.B. im Zusammenhang mit Tumoren und Zahnverlust durch chronische Entzündungen mit entsprechenden Schmerzgeschehen an endodontisch behandelten Zähnen. Hier werden in den allermeisten Fällen Implantate gesetzt.

Themen des Tages:

- Der Knochen ist die Basis: eine destruktive ossäre Struktur kann systemisch auf den Ebenen trigeminal, vegetativ, vasal, immunologisch, meridian-spezifisch, regulationintoxinierend und craniosacral einwirken.
- Planung, Abwägung, Patient:innenführung
- Bildgebende Verfahren
- Implantatmaterialien, Materialtestung
- Orthomolekulare Substitution, komplementär-naturheilkundliche Begleitbehandlung und Medikation

Block 5

(1) Einführung in die ganzheitliche Schmerztherapie

(2) Einführung in die TCM, Ohr- und Mundakupunktur

Referenten: ZA Hardy Gaus

Termin: 23./24. Mai 2025

Seminarzeiten: Freitag von 13:00 - 21:00 Uhr, Samstag von 09:00 -17:00 Uhr

Ort: friendly city hotel octopus , Siegburg

(1) Ganzheitliches Schmerzmanagement in der Zahnarztpraxis

Referent: ZA Hardy Gaus, Strasberg:

1. Schmerz als ganzheitlich interdisziplinäre Herausforderung
2. Anatomische, histologische, biochemische, physiologische und pathophysiologische Grundlagen der
 - a. Schmerzentstehung
 - b. Schmerzleitung
 - c. Schmerzverarbeitung
 - d. Schmerzhemmung / Schmerzdistanzierung
 - e. Schmerzchronifizierung
3. Bedeutung und Formen des Schmerzes und therapeutische Konsequenzen
 - a. Symptomatischer und idiopathischer Schmerz
 - b. Akuter und chronischer Schmerz
 - c. Nozizeptiver und neuropathischer Schmerz
 - d. Somatischer und psychogener Schmerz
4. Ganzheitliche Schmerzanamnese und Schmerzdiagnostik
 - a. Anamnesebögen
 - b. Hilfsmittel und Auswertungsformulare
 - c. Verlaufskontrollen
5. Schmerzprophylaxe
6. Wichtige Möglichkeiten einer multimodalen Schmerztherapie
 - a. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit
 - b. Überblick über therapeutischen Möglichkeiten
 - Allopathie
 - Medikamentöse Schmerztherapie - Lokalanästhesie
 - Physiotherapie - Psychologie und Entspannungsverfahren
 - Transkutane Nervenstimulation und Magnetfeld

- Naturheilkunde
 - Homöopathie
 - Klassische Naturheilverfahren
 - Low-Level-Lasertherapie
- c. Einfache Konzepte zur praktischen Umsetzung der Schmerztherapie in der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde bei
 - Symptomatisch-entzündlichem Schmerz / Traumen
 - Perioperativem Schmerzmanagement
 - Myofascialen Schmerzen und schmerzhaften Dysfunktionen
 - Neuralgien
 - typischen Zahn-, Kiefer und Gesichtsschmerzen
 - Tumorschmerz

(2) Angewandte Akupunktur in der Zahnmedizin

Einführung in die Körper-, Mund- und Französische Ohrakupunktur

Akupunktur als jahrtausendealte systematische Heilmethode der Traditionellen Chinesischen Medizin ist mittlerweile von der WHO für die Behandlung der unterschiedlichsten Krankheitsbilder offiziell anerkannt.

Gerade im Bereich der Zahnheilkunde können vor allem die Französische Ohrakupunktur nach Nogier und die Mundakupunktur nach Gleditsch unterstützend im Praxisalltag eingesetzt werden. Die Indikationsbereiche umfassen:

- Alle akut entzündlichen schmerzhaften Erkrankungen im Zahn-, Mund- und Kieferbereich, z. B.
 - Pulpitis
 - Parodontitis
 - Dolor post extractionem
 - Dentitio difficilis
 - Herpes simplex
 - Rezidivierende Aphthen
- Unterdrückung des Würgereizes bei Abdrucknahmen und der Herstellung von Mundfilmen
- Behandlung der Zahnarztangst

Dieses Orientierungsseminar mit praktischen Übungen bietet Ihnen die Möglichkeit, das nötige Basiswissen zu erwerben, um sich von der Wirksamkeit der Akupunktur in der eigenen Praxis selbst zu überzeugen.

Sie werden Ihre neuen Kenntnisse bereits nach diesem Seminar praktisch in Ihre Behandlung integrieren können.

Kursinhalte:

1. Die Akupunktur als holistische Behandlungsmethode

- Vorteile und Grenzen der ganzheitlichen Diagnose und Therapie in der Zahnarztpraxis
- Die Akupunktur als optimaler Einstieg in die ganzheitliche Zahnarztpraxis

2. Grundlagen der Akupunktur

- Wissenschaftlichkeit der Akupunktur
- Indikationen und Kontraindikationen
- Morphologie und Eigenschaften des Akupunkturpunktes
- Möglichkeiten der Akupunkturpunktsuche
- Nadelauswahl und Nadelungstechnik

3. Geschichte und Grundlagen der Klassischen Chinesischen Akupunktur

- Die Polarität von Yin und Yang
- Die Meridiane und der Energiefluss
- Erste wichtige Akupunkturpunkte für den Einsatz in der Zahnarztpraxis

4. Mundakupunktur nach Gleditsch

- Wichtige Areale und Akupunkturpunkte in der Mundhöhle
- Technik der Punktsuche und Therapie
- Einfache Behandlungsbeispiele für die Zahnarztpraxis

5. Die Ohrakupunktur

- Geschichtliche Entwicklung und Grundlagen
- Anatomie und Innervation der Ohrmuschel
- Wichtige Reflexlokalisationen am Ohr (lokale und übergeordnete Punkte)
- Einfache Behandlungsbeispiele aus der ZMK und Konzept der Punkteauswahl
 - Akut schmerzhaft entzündliche Erkrankungen
 - Würgereiz
 - Myoarthropathie
 - Angst

6. Praxis der Akupunkturbehandlung (Übung am Demo-Ohr / gegenseitige Behandlungsübungen)

Block 6

(1) Psychosomatische Aspekte in der ganzheitlichen Zahnmedizin

(2) Kinder in der Praxis

Referenten: Dr. Martina Obermeyer, NN,
Elke Glenz-Scotland

Termin: 27./28. Juni 2025

Seminarzeiten: Freitag von 13:00 - 20:30 Uhr, Samstag von 09:00 -15:30 Uhr

Ort: friendly city hotel octopus , Siegburg

(1) Psychosomatische Aspekte in der ganzheitlichen Zahnmedizin

Referentin: Dr. Martina Obermeyer

Es geht immer um mehr als „nur“ um den Zahn:

- 20–25 Prozent der Patient:innen sind komorbid – inwieweit beeinflusst das unsere Behandlung?
- Anteile der Psyche (von Patient:innen und Zahnarzt) am Behandlungserfolg
- Abgrenzung von relevanten, psychischen Erkrankungen, die in Kooperation besser behandelt werden
- Umgang mit Gefühlen, Emotionen und Projektionen
- Warum ist diese:r Patient:in bei mir gelandet und was spiegelt er/sie mir?
- Wie kann ich eine:n Patient:in richtig einschätzen und wie frage ich das am besten ab?
- Differenzierte Wahrnehmung einer:s Patient:in und gezielte Anamnese
- Umgang mit eigenen Themen und Erkennung von fremdbestimmten Einflüssen
- Testen mit Kinesiologie und Abkopplung

(2) Kinder in der Praxis

Referentinnen: NN , Elke Glenz-Scotland

Von der Stresssituation zum positiven Erleben:

„Kinderbehandlung bringt mir Freude und Abwechslung im Praxisalltag!“

Die systemische Betrachtung der Kinderbehandlung eröffnet neue Perspektiven:

- Beginnen wir mit der Beobachtung des Kindes, seiner Körperhaltung, seiner Sprache und seinem Verhalten zu den Bezugspersonen
- Holen wir das Kind am derzeitigen Punkt seiner Entwicklung ab, begeben wir uns auf sein kognitives Niveau und sprechen in einer altersgerechten Sprache

Mittels hypnotischer Techniken gelingt Ablenkung vom Geschehen:

- Eine kurze Einführung bietet Ihnen Möglichkeiten der schnellen Umsetzung im Praxisalltag
- Weiterführende Kurse/Fortbildungen werden genannt/vermittelt.

Prävention systemisch betrachtet:

- Prävention ist ein beherrschendes Thema in der Kinderzahnheilkunde
- Vorstellung von Prävention anhand eines Praxiskonzepts

Block 7

Praxiskurs: Regulation im Kontext Systemischer Medizin

- Was ist Regulation? Von lokalen Problem zum systemischen Verständnis
- Störfelddiagnostik und Störfeldtherapie am Beispiel

Referenten: Dr. Dierk Remberg, Dr. Jürgen Ludolph

Termin: 26./27. September 2025

Seminarzeiten: Freitag von 13:00 - 21:00 Uhr, Samstag von 09:00 -17:00 Uhr

Ort: Hamburg, Praxis Falkenried

Dieser Kurs vermittelt die wissenschaftlichen Grundlagen der ganzheitlichen Zahnmedizin. Sie erweitern Ihr Behandlungsspektrum und haben selbst mehr Spaß und Erfolg an Ihrer Arbeit. Ihre Patient:innen werden Ihre fachliche Kompetenz zu schätzen wissen.

Dabei ist uns die praktische und unmittelbare Umsetzung des Gelernten sehr wichtig. So werden praktische Übungen und Demonstrationen einen großen Raum einnehmen.

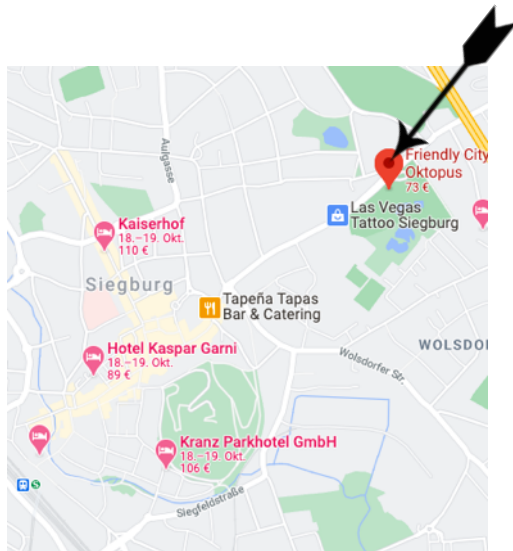
Die Themen im Einzelnen:

- Grundlagen und Theorien der Regulation: Die Selbstregulation des:r Patient:in führt zur Heilung!
- Aktuelle Erkenntnisse der Neurophysiologie und Immunologie.
- Sicherung der Diagnose durch Cross-Check mit komplementären Methoden:
 - Neuraltherapie
 - Homöopathie
 - Mundakupunktur
 - Ohrakupunktur
 - Immunstimulation
 - Ausleitung
 - Darmsanierung
 - Ernährungstherapie
 - Orthomolekulare Therapie
 - Störfeldtherapie
 - CMD
- Einführung von komplementären Diagnosemethoden wie Bioresonanz-Diagnostik, EAV und Kinesiologie als Alleinstellungsmerkmal für Ihre Praxis
- Praktische Beispiele aus der Praxis erklären den Begriff „Störfeld“: Das Verständnis von Reflexzonen und Somatotopien hilft Ihnen dabei, zahnmedizinischen Problemen Allgemeinerkrankungen zu zuordnen; in diesem Zusammenhang besprechen wir auch das „Burnout-Syndrom“ im Kontext vom Stressmodell nach Selge

Unsere Tagungsorte:

Block 1, 5 und 6
friendly city hotel oktopus
Zeitstr. 110
53721 Siegburg
Tel.: 02241 846400

Abbruchkontingent „GZM“
EZ - 80 Euro incl. Frühstück



Block 7:
Praxis Zahnärzte
Falkenried
Lehmweg 17
20251 Hamburg



Fax: + 49 621 473949

Curriculum

Systemische ZahnMedizin

Referenten: ZA Hardy Gaus, Dr. Isabell Jensen
Dr. H.-P. Olbertz, Dr. A. Rüffer, Prof. Dr. J. Wölber, Dr. M.Gärtner (Block 2) - online
Dr. Thomas Weidenbeck, Dr. Jans Heerklotz (Block 3) - online
Dr. Sebastian Schulz, Dr. Thomas Rosner, (Block 4) - online
ZA Hardy Gaus (Block 5)
Dr. Martina Obermeyer, NN, Elke Glenz-Scotland (Block 6)
Dr. Dierk Remberg, Dr. Jürgen Ludolph (Block 7)

Veranstalter: GZM, Kloppenheimer Str. 10, 68239 Mannheim, Tel. 0621 4824300,
Fax: 0621 473949, E-Mail: info@gzm-org.de



Tagungsort: Block 1, 5 und 6 in Siegburg
Block 7 in Hamburg

Seminarzeiten: Freitag von 13:00 - 21:00 Uhr, Samstag von 09:00 - 17:00 Uhr

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgendem Kurs/Kursen an (alle Kurse auch einzeln buchbar!):

- | | | |
|--------------------------|-----------------------------------|-----------------------|
| <input type="checkbox"/> | Block 1 – 24./25. Januar 2025 | 680.- € GZM / 720.- € |
| <input type="checkbox"/> | Block 2 – 21./22. Februar 2025 | 530.- € GZM / 570.- € |
| <input type="checkbox"/> | Block 3 – 21./22. März 2025 | 530.- € GZM / 570.- € |
| <input type="checkbox"/> | Block 4 – 11./12. April 2025 | 530.- € GZM / 570.- € |
| <input type="checkbox"/> | Block 5 – 23./24. Mai 2025 | 680.- € GZM / 720.- € |
| <input type="checkbox"/> | Block 6 – 27./28. Juni 2025 | 680.- € GZM / 720.- € |
| <input type="checkbox"/> | Block 7 – 26. /27. September 2025 | 680.- € GZM / 720.- € |

- 10% Rabatt bei Buchung von 6 Kursen des Curriculums
- 10 % Rabatt für Assistenten mit anerkanntem Nachweis
inkl. Getränke, Pausensnacks und Mittagessen bzw. Abendessen bei Präsenzveranstaltungen -
alle Preise incl. MwSt.

Titel / Name/ Vorname

Straße

PLZ / Ort

Tel / Fax

E-Mail

Datum:

Unterschrift: